

20.10.2021 - 07:30 Uhr

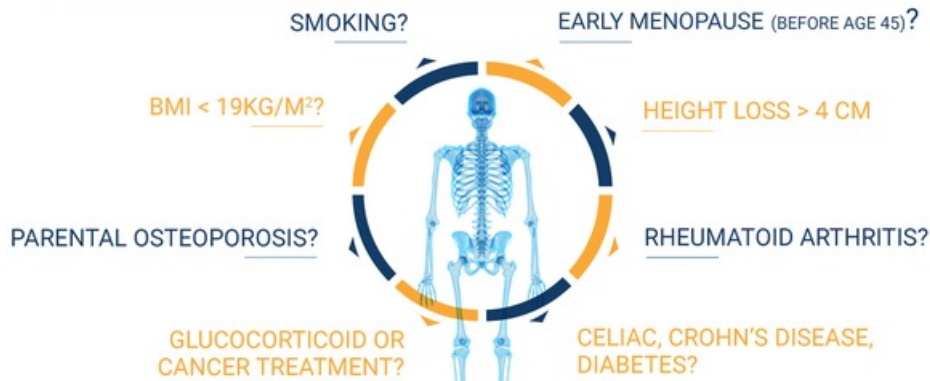
Maßnahmen für die Knochengesundheit sind heute mehr denn je erforderlich, so die IOF

- OSTEOPOROSIS -

KNOW YOUR RISK FACTORS

BROKEN A BONE AFTER AGE 50? → **IF YOU'VE SUFFERED 1 FRACTURE YOU'RE AT 2X THE RISK OF ANOTHER**

+ MORE COMMON RISK FACTORS



TO LEARN MORE

TAKE THE IOF OSTEOPOROSIS RISK CHECK

TAKE ACTION FOR BONE HEALTH

01.

LEAD A BONE
HEALTHY LIFESTYLE



02.

TALK TO YOUR
DOCTOR



03.

ASK FOR
TESTING



04.

STICK TO TREATMENT
IF PRESCRIBED



der Pandemie für die globale Knochengesundheit hin und fordert erneuerte Aufmerksamkeit für Osteoporoseprävention und Nachsorge.

Ein Rückstand bei Osteoporoseabklärungen, Verzögerungen bei Behandlungen und zu wenig Bewegung: Das sind nur einige Beispiele, wie die Covid-19-Pandemie die Knochengesundheit beeinflusst und die globale Osteoporoseversorgung beeinträchtigt hat.

Osteoporose ist eine häufige auftretende Knochenerkrankung, die schwache und anfällige Knochen zur Folge hat, die leicht brechen können. Eine osteoporotische Fraktur kann durch einen leichten Sturz aus Stehhöhe verursacht werden, oder einfach, wenn man sich bückt, um eine Einkaufstasche aufzuheben.

Weltweit sind bis zu jede dritte Frau und jeder fünfte Mann im Alter ab 50 Jahren von osteoporosebedingten Frakturen betroffen. Jährlich treten rund 9 Millionen Frakturen auf. Diese haben enorme Auswirkungen auf Patienten und deren Familien sowie auch auf die Gesundheitssysteme. Unter den großen osteoporotischen Frakturen ziehen Wirbelsäulen- und Hüftfrakturen die schwersten Folgen nach sich und verursachen auf lange Sicht enorme medizinische Kosten. Aufgrund der Behinderung und des Funktionsverlustes nach einer Hüftfraktur sind ein Drittel dieser Patienten ein Jahr nach der Fraktur vollständig auf Hilfe angewiesen bzw. befinden sich in einem Pflegeheim.

Der Präsident der IOF, Professor Cyrus Cooper, stellte fest:

"Die fortgesetzte Beeinträchtigung der Knochengesundheit in der Pandemie und die rechtzeitige Osteoporoseabklärung und -behandlung sind von globaler Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist es wichtiger denn je, sich aktiv für die Knochengesundheit einzusetzen. Osteoporosebedingte Frakturen sind eine der Hauptursachen von Schmerzen, Behinderung und Verlust der Unabhängigkeit bei älteren Menschen. Solche lebensverändernden Verletzungen können vermieden werden, indem ein Leben lang auf die Knochengesundheit geachtet wird und Risikopatienten eine frühe Diagnose und angemessene Behandlung erhalten." "Trotz der immensen Belastung durch Fragilitätsfrakturen wird Osteoporose weiterhin in viel zu geringem Maße diagnostiziert und behandelt. Selbst nach einer osteoporotischen Fraktur werden rund 80% der Patienten nicht auf die zugrunde liegende Ursache untersucht oder entsprechend behandelt. Dafür gibt es keine Entschuldigung - das steht in starkem Gegensatz zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei der Patienten regelmäßig wegen Bluthochdruck oder Cholesterin behandelt werden, um mögliche Schlaganfälle oder Herzinfarkte zu vermeiden."

Am Weltosteoporosetag rufen die IOF und ihre Mitglieder auf der ganzen Welt - über 265 nationale Patienten- und Medizingesellschaften - Einzelpersonen und Gesundheitsbehörden dazu auf, Knochengesundheit und Prävention von Frakturen zu priorisieren. Die IOF fordert alle älteren Menschen auf, regelmäßig Sport zu treiben, genug Vitamin D durch Sonneneinstrahlung oder Nahrungsergänzungsmittel aufzunehmen und Lebensmittel zu essen, die mit Kalzium, Protein und anderen wichtigen Nährstoffen der Knochengesundheit förderlich sind. Der Osteoporose-Risiko-Check der IOF ist ein Online-Fragebogen und bietet eine einfache Möglichkeit, wichtige persönliche Risikofaktoren der Krankheit zu erkennen.

"Wenn Sie gefährdet sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt für eine Untersuchung und rechtzeitige Behandlung. Das ist vor allem dann wichtig, wenn Sie sich nach dem 50. Lebensjahr bereits einen Knochen gebrochen haben, an Körpergröße eingebüßt oder eine Familienanamnese mit Osteoporose haben", warnt der Präsident der IOF.

Ohne eine schützende Behandlung verdoppelt sich nach dem ersten gebrochenen Knochen das Risiko von weiteren, potenziell lebensbedrohlichen Frakturen. Es ist wichtig, dass jeder, der eine Fragilitätsfraktur erlitten hat, eine Nachbehandlung erhält, um weitere Frakturen zu vermeiden. Eine Weltkarte mit Krankenhäusern mit Fracture Liaison Services finden Sie unter www.capturethefracture.org

Der Weltosteoporosetag am 20. Oktober ruft weltweit zu Maßnahmen im Kampf gegen Osteoporose und damit in Zusammenhang stehenden Frakturen auf. www.worldosteoporosiday.org Partner der Weltosteoporosetages: Sunsweet, UCB, Amgen, Sandoz, Theramex

Die International Osteoporosis Foundation ist die weltgrößte Nichtregierungsorganisation, die sich der Osteoporose- und Frakturprävention widmet. www.osteoporosis.foundation

IOF Osteoporose-Risiko-Check: <https://riskcheck.osteoporosis.foundation/>

Pressekontakt:

L. Misteli, IOF
info@osteoporosis.foundation

Medieninhalte



The International Osteoporosis Foundation urges action for bone health and osteoporosis prevention. As well as leading a bone-healthy lifestyle, it is important to be alert to any personal risk factors for osteoporosis and to ask for testing and treatment if indicated. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100021616 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/The International Osteoporosis Foundation (IOF)/IOF"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021616/100879666> abgerufen werden.